

KONTAKTE

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt



Juni bis August 2017

„Was glauben Sie denn...?!”

Erwachsenenbildung auf neuen Füßen

Abendmusik, Jazzkonfekt und Gospelnacht

Musikalische Highlights der Gemeinde

Wie war das nochmal mit dem Glauben?

Worauf Luther seinen Glauben baute (Teil II)



Jugend-Musikprojekt auf CD

„blueprint“ spielt Live-Aufnahme unter
Studiobedingungen ein



Nachgedacht	3	Vortrag „Kakao statt Koka“	24
„Rock the Church“	4	Eröffnung Weltladen	25
Sonntagmorgentreff	6	Ökumenischer Pilgertag	26
Kindergottesdienst	7	Dekanatsjugend	27
Kita Kinderzeit	8	Abendmusik auf der Bleiche	28
Büchermarkt sucht Räume	9	Büchermarkt	29
Konfirmationen	10	Trauungen und Taufen	30
Gospelchor	13	Bestattungen	31
Ausbildung Altenpfleger/in	14	Jazzkonfekt	32
„Blueprint“ CD	15	Geburtstage Juni - Aug. 2017 ...	33
Luther elementar	16	Kindergruppen / Impressum	36
Erwachsenenbildung	18	Adressen	37
Mitarbeiterwanderung	19	Gruppen und Kreise	38
Gottesdienste Juni - Aug. 2017	20	Gemeindliche Ansprechpartner	40

Geistlicher Impuls

„Von nun an soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht, solange die Erde besteht!“

1. Mose 8,22



Liebe Leserinnen und Leser,

machen wir uns im Alltag Gedanken darüber, wessen Willen wir ausführen? Der Wille der Vorgesetzten ist natürlich zu erledigen, denn wir verdienen ja unser Geld damit. Und die Regeln und Gesetze unseres Staates gelten natürlich auch für uns. Folgen wir aber in allen anderen Dingen unserem eigenen Willen? Wie ist das beispielsweise beim Einkaufen: Zu welchen Produkten greifen wir lieber? Schwingt da in unserer Entscheidung etwa die Werbung mit? Wie ist das außerdem mit unseren Statussymbolen, etwa dem Auto: Fahren wir bestimmte Marken lieber, weil sie angesagter sind?

Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Untersuchungen belegen, dass ein großer Teil unserer Verhaltensmuster und Meinungen von außen beeinflusst ist. Sie unterliegen außerdem zeitlichen Strömungen und können sich in Pendelbewegungen auch mal ins Gegenteil verkehren.

Es schadet daher nicht, von Zeit zu Zeit im Alltag kurz innezuhalten. Es lohnt sich, dabei eine Außenperspektive einzunehmen, die vielleicht sogar gänzlich außerhalb unserer Erfahrungswelt liegt. Eine, die sich immer lohnt,

ist die Hinwendung zu Gott – was auch immer wir uns unter Gott vorstellen. Das hat schon Martin Luther gewusst und in seiner Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ zum Ausdruck gebracht. Hier schreibt er, dass der „Christenmensch“ niemandes Untertan sei, für alle aber ein hilfreicher Knecht. Er meint die geistige Freiheit zur eigenen Meinung und dem eigenen Glauben bei gleichzeitiger Bereitschaft, allen Menschen gleichermaßen hilfsbereit gegenüberzutreten.

Luther hat verstanden, was auch die Monatslösung für Juni 2017 aus der Apostelgeschichte uns mitteilt: „*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*“ (Apg. 5,29) Das verhindert eine Verstrickung in unsere eigene Welt und kann uns im schlimmsten Fall auch mal vor großem Schaden bewahren, den wir selbst produzieren.

Einen schönen und begegnungsreichen Sommer wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



Bild: Foto Scheib



„Rock the Church“ Kleinkunst und Disco in der Stadtkirche

Bei der Jugendveranstaltung „Rock the Church“ des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald zeigt sich Kirche ganz anders.

Erst Akrobatik und Zauberei, dann Beats und ausgelassene Stimmung: Knapp 300 Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Betreuer aus 19 Kirchengemeinden rockten in diesem Jahr die Groß-Umstädter Stadtkirche.

Der Platz vor der Stadtkirche ist in gelbes Licht getaucht, aus dem Off erzählt ein Sprecher mit sonorer Stimme, warum ihm sein Glaube und die Gnade Gottes so wichtig sind und warum er seine Thesen an die Kirchentür hämmert. Die Hammerschläge klingen metallisch. Die jungen Leute auf dem Platz vor der Stadtkirche halten 95 weiße Luftballons in den Händen, an jedem baumelt ein Zettel mit einem Spruch von Martin Luther. Als der Sprecher fertig ist, steigen die Luftballons zu Andreas Bouranis „Ich heb ab“ lautlos in den dunklen Nachthimmel. Mit dieser Reminiszenz an den Beginn der Reformationsbe-



Bild: Dekanat

Christliche Kleinkunst: Mr. Joy verzaubert Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem gesamten Dekanatsgebiet.

wegung vor 500 Jahren endet die Veranstaltung „Rock the Church“ der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald am Freitag, dem 17. März.

Einen gnädigen Gott selbst erleben

Begonnen hat der Abend mit dem christlichen Aktionskünstler Mr. Joy. „Das mit dem Glauben muss nicht abstrakt sein“, sagt der Kleinkünstler, jongliert mal eben das Vaterunser und erzählt die Geschichte von Jesus auf seine Art. Er springt Seil mit dem Einrad, nimmt einen Jungen auf die Schultern, jongliert auf einem noch größeren Einrad mit Fackeln, lässt Stoffschlange Cassandra aus der Kiste und führt allerhand Zaubertricks vor. Die Jungs und Mädchen sind eineinhalb Stunden ganz gebannt von seiner Show. „Ich wünsche euch, dass ihr den großen, gnädigen

Gott selbst erleben dürft“, sagt Mr. Joy. „Irgendwann wird Gott mich wecken – und es wird extrem viel zu staunen geben“, sagt er und lässt kleine Papierschnipsel schneien.

Die Welt der Jugendlichen in die Kirche bringen

Nach der Pause legt DJ Rino, ein studierter Molekularbiologe, los. Bunte Lichtkegel zucken durch den Kirchenraum, die Konfirmanden und Konfirmandinnen hüpfen, tanzen, reißen ausgelassen die Arme hoch und machen immer mal wieder eine Polonaise. „Für mich ist das Besondere dieser Veranstaltung, diesen sakralen Raum einer anderen Be-

stimmung zuzuführen und zu zeigen, dass die Welt der Jugendlichen in einer Kirche zum Tragen kommen kann“, sagt Dekanatsjugendreferent Rainer Volkmar, der „Rock the Church“ zum mittlerweile sechsten Mal organisierte. Auch dies sei Reformation. Und es sei ein gutes Zusammenwirken von Dekanat und Kirchengemeinden. „Möglich und finanziert ist diese Veranstaltung nur dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen Jugend aus Groß-Umstadt und Umgebung“, so Volkmar weiter. Und was meinen die Konfis? „Wir finden's cool“, sagen Kim, Lara, Lea und Vanessa. (dek)





Jugendliche des Somo-Treffs sind aktiv

Von Engeln und Osterhasen

Schenken, Anderen eine Freude machen – dies ist ein immer wiederkehrender Wunsch der Jugendlichen des Sonntagmorgentreffs. Sie treffen sich einmal im Monat am Sonntagmorgen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Jugendcafé des Gemeindehauses. Engel an Weihnachten, Blumen und Kuchen zu Erntedank und nun Osterhänschen und liebevoll gefärbte Ostereier zu Ostern – in diesem Jahr wollten die Jugendlichen gerne einigen Familien mit kleinen Kindern eine Freude bereiten. Die selbstgebastelten Hänschen wurden befüllt und zu denjenigen Familien gebracht, die im vergangenen Jahr ein Kind hatten taufen lassen. Mit einem Witz oder einem Lied auf den Lippen wurden die Hänschen überreicht oder vor der Haustür



Bild: Kerstin Glanz

abgestellt, wenn niemand zu Hause war.

Dabei ließen sich die Jugendlichen selbst durch Kälte und Regen nicht von ihrem Vorhaben abbringen, auf Rollern, Boards und Fahrrädern die Geschenke kreuz und quer in der Kernstadt zu verteilen.

Martin Luther im Sonntagmorgen-Treff

Einen eigenen Film zum Leben Luthers drehen, eine Umstadtrallye mit speziellen Luther-Stationen, das interaktive Erleben von Stationen aus Luthers Leben – der Reformator macht auch vor dem Sonntagmorgentreff nicht halt. Jugendliche ab Klasse 5 sind herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Wir setzen Impulse und machen Angebote zu aktuellen Themen oder anderen, die euch wichtig sind. Und wir freuen uns auf eure Ideen und Impulse! Wir treffen uns ein Mal im Monat. (kg)

Unsere nächsten Termine

25.06. (Tauferinnerungsgottesdienst mit Abschlussfest im Gemeindehaus), Sommerpause im Juli;
27.08.



Luther kindgerecht

Kamishibai - das besondere Erzähltheater

Landauf und landab ist in diesem Jahr von Martin Luther und der Reformation zu hören. Da sollen natürlich auch die Kleinen und die Kleinsten der Kirchengemeinde an diesem 500-jährigen Jubiläum teilhaben.

Die Kinder, die den Kindergottesdienst besuchen, sitzen im Stuhlkreis und warten gespannt. Zwei Flügeltüren öffnen sich. Dahinter erscheint auf einer schwarz gerahmten Bühne das erste Bild der Geschichte von Martin Luther. Bild für Bild erfahren die Kinder so mit Hilfe des Kamishibai, eines ganz besonderen Erzähltheaters, die spannende Lebensgeschichte von Martin Luther. Mit den kindgerechten Illustrationen können bereits Dreijährige diese Geschichte nachvollziehen.

Dabei soll es aber nicht bleiben. Durch vielfältige Spiele erleben sie wie Kinder zu Luthers Zeiten gelebt haben. Das Leben und Wirken dieses bedeutsamen Menschen wird für sie erfahrbar gemacht.

Davon können Sie sich in einem Familiengottesdienst am



Bild: Kerstin Glanz

25. Juni um 10:00 Uhr in der Stadtkirche selbst überzeugen.

Kindergarten- und Grundschulkinder, die schon vorher mehr über Luther erfahren möchten, dürfen sonntags (jeweils von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr) auch gerne zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus kommen. (kg)

Nächste Termine des Kigo

04.06.,
18.06. (Kigo-Abschlussfest),
25.06.
(Tauferinnerungsgottesdienst),
Sommerpause im Juli
27.08.



Osterkerze, Alpha und Omega Musikalische Events in der Kita Kinderzeit

Ostern ist ein wichtiges christliches Jahresfest, was vielen Menschen jedoch nicht bewusst ist. Was feiern Christen eigentlich an Ostern? Die meisten wissen, dass an Ostern Jesu **Auferstehung** von den Toten gefeiert wird.

Wer kennt jedoch noch die vielen Zeichen, Symbole und Bräuche, die das Osterfest begleiten? Wer weiß, was diese Zeichen be-

auferstandenen Jesus. Sie ist ein Zeichen dafür, dass Jesus den Tod besiegt hat und auferstanden ist. Er hat das **LICHT** und damit **HOFFNUNG** in die Welt gebracht.

Am Dienstag nach Ostern war es soweit. Alle Kinder und die Erzieherinnen trafen sich zu einem gemeinsamen Morgenkreis. In der Kreismitte stand die neue Osterkerze. Die Kinder setzten sich voller Erwartung außen herum. Zuerst wurde die kurze **Geschichte** „Monikas Osterlicht“ vorgelesen, eine Geschichte von Mechthild Theiss. Im Anschluss daran hat sich sofort ein Mädchen gemeldet und allen erzählt, dass sie am Ostersonntag in der Kirche gewesen sei und eine neue große Kerze am Altar gesehen habe. Sie hat sogar so ähnlich ausgesehen, wie die Kerze in der Mitte des Morgenkreises. Die Kerze in der Kirche wäre nur viel größer gewesen, erzählte sie.

Beim gemeinsamen Betrachten der Osterkerze fiel einem anderen Kind das **Kreuz** auf der Kerze auf. Es ließ alle wissen, dass ja Jesus auch an einem Kreuz gestorben sei. Ein Junge bemerkte



Bild: Kita Kinderzeit

deuten? Viele christliche Traditionen sind uns heute nicht mehr so geläufig. Aus diesem Grund haben sich die Erzieherinnen dieses Jahr aufs Neue dazu entschieden, mit den Kindern die **Osterkerze** in den Mittelpunkt ihrer Osterfeier zu stellen. Schließlich ist die Osterkerze das ursprüngliche Symbol für den



den Buchstaben „A“ und einen weiteren, den er nicht kannte. Die Kinder bekamen erklärt, dass es sich bei den Buchstaben um **griechische Buchstaben** handelt. Dabei steht der erste Buchstabe Alpha für den ANFANG und der letzte Buchstabe Omega für das ENDE des Lebens Jesu.

Durch einen schönen Austausch haben alle gemeinsam die wichtigsten Bedeutungen der Osterkerze herausgefunden und erklärt bekommen.

Von nun an hat die Osterkerze in der Kindertagesstätte einen festen Platz bei den Geburtstagskerzen und wird bei jedem Geburtstag zuerst angezündet. So können die Geburtstagskerzen

immer am Osterlicht, dem Lebensorlicht, entzündet werden.

Auch der Brauch der **Osterkörbchensuche** bereitete den Kindern viel Freude. (kita kiz)



Bild: Kita Kinderzeit

Büchermarkt sucht neue Räume

Neue Räume gesucht...

- ... zum Lagern und Sortieren
- ... für die Bücherannahme
- ... in der Kernstadt - am besten in der Innenstadt
- ... trocken - ebenerdig
- ... mindestens 50 qm
- ... Garage, Scheune, Gewerberäume o.ä.
- ... gut erreichbar für Helfer und Spender

Wo stehen Räume leer, die mit Leben gefüllt werden und für einen guten Zweck genutzt werden können?



Infos bitte an:

Büchermarktteam Groß-Umstadt
 Tel. 06078 9316427
 (Anrufbeantworter)
 E-Mail: buechermarkt-gross-umstadt@online.de



Konfirmation der Gruppe A von Pfarrer Marco Glanz am 26. März 2017



© Foto V. Scheib

Konfirmiert wurden:

Leon Amann, Lennart Brehm, Lina Engelmann, Lisa Funck, Carolin Fornoff, Lani Fügemann, Rick Gassl, Lou Sophie Götz, Luisa Marlen Illing, Philipp Knöll, Simon von Kymmel, Paul Münch, Juan Luis Ortega May, Jil Riecke

Konfirmation der Gruppe C von Pfarrerin Bettina von Bremen am 30. April 2017 in Semd



Konfirmiert wurden:

Aus Groß-Umstadt: Lara Mantey; *aus Semd:* Tim Eidmann, Fabian Korf, Jennifer Hammeran, Lisa Jäger, Zoe Schäfer Rodrigues, Jan Schmidt, Hanna Simonis, Louis Trippel



Konfirmation der Gruppe B von Pfarrer Christian Lechelt am 30. April 2017



© Foto V. Scheib

Konfirmiert wurden:

Paula Marie Brand, Emil Dröll, Felix Fröhlich, Lennart Benedict Grund, Marek Hüsch, Torsten Högel, Antonia Jost, Kim Katharina Kanthak, Celine Kleinmanns, Manfred Richter, Elisabetta Schadt, Michelle Shaleen Schweitzer, René Sperlich, Nicolas Toldrian; mit auf dem Bild befinden sich acht jugendliche Teamerinnen und Teamer (jeweils außen zu vier)



So klingt der Sommer

Gospelnacht und Gospelgottesdienst

In diesem Jahr findet am 10. Juni die Gospelnacht des **Gospelchors** in der Stadtkirche in Groß-Umstadt statt. Zusammen mit dem Gospelchor **GospelGroove** aus Mainz wird ein breites Repertoire an Gospels und Spirituals die Kirche und den Umstädter Marktplatz erklingen lassen. Der Gospelchor lädt ab 19:00 Uhr zum Verweilen bei Sekt (und anderen Getränken) und Knabberreien ein. Von 20:00 Uhr bis 22:30 Uhr sind die beiden Chöre zunächst einzeln und dann in gemeinsamer Stimmengewalt zu hören. Gerne lassen wir die Nacht nach dem Konzert mit unseren Gästen im Kirchgarten ausklingen.

Knapp einen Monat später gibt es dann erneut die Gelegenheit, den Gospelchor zu genießen und von seiner spirituellen Seite zu erleben. Zur Eröffnung der Jazzparade am 2. Juli wird es – fast schon eine Tradition – wieder einen **Gospelgottesdienst** geben. Dieser beginnt um 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit alten und neuen Freunden des Gospelchores bei beiden Veranstaltungen. Auch neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind jederzeit herzlich willkommen. **Weitere Informationen** gibt es auf der Homepage des Gospelchors: www.gospelchor-gross-umstadt.de (kg)





Bild: Diakonie

Ausbildungsplatz Altenpflegerin / Altenpfleger

Es ist ein anspruchsvoller Beruf mit ausgezeichneten Zukunftsperspektiven:

**Auszubildende
zur Altenpflegerin/
zum Altenpfleger**

zum 1. Oktober 2017 gesucht.

Altenpfleger/innen und Altenpflegehelfer/innen haben den ganzen Menschen im Blick, Körper, Geist und Seele. Sie betreuen, beraten, unterstützen und pflegen im Team, auch mit Fachkräften aus anderen Berufen.

Es bieten sich Perspektiven für Menschen, die gern selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, die Abwechslung und Herausforderung ebenso lieben wie soziale Kontakte. (dia)

Kommen Sie in unser Team

Die Diakoniestation sucht außerdem:

- Pflegekräfte m/w
- Pflegefachkräfte m/w

Das bieten wir:

- Berufliche Sicherheit
- Dem Menschen zugewandte Atmosphäre
- Individuelle Arbeitszeitmodelle
- Gute Bezahlung, Altersvorsorge

Eine Mitarbeit in Teilzeit oder nebenberuflich ist möglich.

Bewerbungen und Rückfragen bitte an:

Diakonie

**Diakoniestation
Groß-Umstadt/Otzberg**

St.-Péray-Straße 9, 64823 Groß-Umstadt, Tel.: 06078-2003 oder:
info@diakoniestation-gross-umstadt.de



Jugendmusikprojekt auf CD

„Blueprint“, der Jugendprojektkor der Evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt unter Leitung von Astrid Niepmann, hat seine erste CD herausgebracht! Zwei Jugendbands haben die Stücke gemeinsam mit dem 13-köpfigen Chor in einer Recording-Session am 11. November 2016 eingespielt. Unter der Regie von Tonmeister Niels Reckziegel bediente man sich für die Aufnahme einer Mischung aus Studioaufnahme und klassischem Studio-Konzert, einer fast vergessenen Aufnahme-Methode, bei der die Stücke unter Studiobedingungen, aber vor Publikum eingespielt werden. Der große Saal des Gemeindehauses wurde kurzerhand in ein bestuhltes Tonstudio verwandelt, wobei das Konzert, abgeschirmt von Störeinflüssen, im Übertragungswagen vor dem Gemeindehaus von Tonmeister

Reckziegel aufgezeichnet wurde.

Ein besonderes Highlight der Arbeit an der CD war auch ein professionelles Fotoshooting mit Fotograf Andreas Goinar, der die Jugendlichen „in Aktion“ fotografierte und mit den Bildern das Cover-Layout und ein sechsseitiges Booklet gestaltete.

Auf der CD sind unter anderem moderne Klassiker wie „Viva la Vida“, „Pricetag“ oder „Rolling in the Deep“ zu hören, aber auch musikalische Perlen wie „You should know where I'm coming from“, „Call your girlfriend“ oder „You're not alone“.

Die entstandene CD kann für 7 Euro im Gemeindebüro, in der Umstädter Bücherkiste und bei „Musik am Markt“ erworben werden. (an)





Bild: Wikimedia

Wie war das nochmal mit dem Glauben? Worauf Luther seinen Glauben baute (Teil II)

Martin Luther rückt 2017 in den Fokus der Feierlichkeiten anlässlich seiner „reformatorischen Entdeckung“ 1517, dass der Mensch **allein aus Gnade** vor Gott gerechtfertigt sei, nicht durch seine Werke oder das Geld, das er bezahle (siehe auch Gemeindebrief Februar-Mai 2017). Diese und weitere wichtige Erkenntnisse in seiner Theologie sind ursprünglich gar nicht seine eigenen Ideen. Als Augustinermönch hat er sich intensiv mit den Thesen

des Heiligen Augustinus (354-430 n. Chr.) auseinandergesetzt. Schon der Kirchenvater beschäftigte sich mit der Frage, wie das mit der göttlichen Gnade sei. Aber erst bei Martin Luther rückt die persönliche **Beziehung** jedes einzelnen **zu Gott** zentral in den Blick, die heute in allen evangelischen Theologien einen wichtigen Stellenwert hat.

Und so kommt es zu einer weiteren (auf Augustinus und dem Apostel Paulus basierenden) Erkenntnis Luthers, nämlich dass der Mensch **allein aus Glauben** vor Gott gerechtfertigt sei (**sola fide**; fides = lat. für Glaube). Luther ist der Überzeugung, dass der Mensch vor Gott nur als gerecht dastehen kann, wenn er an das Werk der **Veröhnung durch Jesus Christus** glaube – und nicht etwa an die Kraft irgendwelcher Werke, die er tun könne. Interessant ist allerdings, dass dieser persönliche Glaube gar nicht aus dem



Bild: Wikimedia

Allein aus Glauben: Der britische Maler Joseph Noel Paton (1821-1901) stellte sich in seinem Bild "Dawn: Luther at Erfurt" Martin Luther vor, wie er das Prinzip der „Rechtfertigung aus Glauben“ für sich entdeckte.



Der „Vielporträtierte“: Martin Luther auf einem von etlichen Gemälden Lucas Cranachs des Älteren

Der „Vielporträtiertier“: Lucas Cranach der Ältere auf einem Porträt Albrecht Dürers

Willen des Menschen heraus geschehen könne, sondern durch den **Heiligen Geist** bewirkt werde. Das ist für unser Verständnis zunächst etwas fremd. Denn das würde bedeuten, dass wir nie genau wissen können, ob wir richtig glauben und ob das, was wir glauben, vom Heiligen Geist angeregt ist oder nicht.

Dieses Problem löst Luther damit, dass er Jesus Christus ins Spiel bringt mit „**allein Christus**“ (lat: solus Christus). Luther war sich sicher, dass die Chance für eine gelingende Gottesbeziehung in der Beschäftigung mit Jesus und seinem Kreuzestod liegen müsse. Jeder Mensch müsse für sich eine **persönliche, heilsame Bedeutung** darin erkennen, die einen durch das eigene Leben tragen und am Ende zum ewigen Leben führen würde.

Sich für den Glauben an Jesus Christus und damit für das Wirken des Heiligen Geistes zu öffnen – das ist dann der menschliche Anteil. Alles weitere komme von selbst... (cl)

Luthers Meinungsmacher



Bild: Wikimedia

Lucas Cranach der Ältere (ca. 1472 - 1553) war einer der wichtigsten Maler der Renaissance. Für Martin Luther war er nicht nur ein Freund und Trauzeuge, sondern auch ein wichtiger Unterstützer von dessen Ideen. Mit seinen Bildern und Radierungen hatte der Künstler auch einen Anteil am Gelingen der Reformation und der Auseinandersetzung der Menschen seiner Zeit mit reformatorischen Themen. Cranach betrieb zeitweise sogar eine Apotheke, eine Druckerei und eine Buchhandlung. (cl)



„Was glauben *Sie* denn...?!”

Neue Veranstaltungsreihe der Erwachsenenbildung

Für das Jahr 2017 präsentiert die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt ein neues Erwachsenenbildungsprogramm. Bis vor einigen Jahren stand die Erwachsenenbildung noch unter dem Motto „Glauben - Leben - Fragen“. Pfarrer Arno Kreh hatte die Gemeinde nach seinem Weggang gebeten, den Titel exklusiv für seine Arbeit als Dekan an der Bergstraße nutzen zu dürfen.

Nach einer etwa dreijährigen Pause steht für dieses Jahr der Titel „Was glauben *Sie* denn...?!” über dem folgenden Veranstaltungsprogramm, das Ende April mit einem ersten Vortrag zum Thema „Kakao statt Koka“ begann (*lesen Sie dazu auch den Bericht auf S. 24*).

Ein **Schwerpunkt** der Veranstaltungen liegt auf dem Thema **Reformation**. Zum Programm gehörte bereits das Theaterstück „Reformator - die Rückkehr“, das am 6. Mai in der Kirche aufgeführt wurde.

In diesem Jahr stehen Ihnen noch weitere interessante Themen zur Wahl. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und gute Impulse! (cl)

- **Do., 8. Juni, 20:00 Uhr**
Kirche zur Zeit Luthers und heute
Referenten: Pfr.i.R. Dr. Jürgen Courtin (ev.) und Pfarrer Erhard Weilbächer (kath.)
Ort: Ev. Gemeindehaus
- **So., 10. September, 11:30 Uhr**
„Macht und Pracht“
Referenten: Ingrid Kubitz, Pfr. i.R. Dr. Jürgen Courtin, Dr. Margarete Sauer
Ort: Ev. Stadtkirche
- **So., 1. Oktober, 17:00 Uhr**
„Musik aus Luthers Zeit“
Akteure: Kantorei der Gemeinde und die „Spielleute Fulda“
Ort: Ev. Stadtkirche
- **Fr., 6. Oktober, 20:00 Uhr**
Die Tischreden der Katharina Luther
Akteurin: Schauspielerin Elisabeth Haug
Ort: Ev. Stadtkirche
- **Sa., 14. Oktober, 14:00 Uhr**
Luthers Brief nach Aschaffenburg
Führung: Ina Paulus
Ort: Stiftsmuseum Aschaffenburg



- **Mo., 16. bis Sa., 28. Oktober, täglich 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Das Raibacher Reformationstryptichon „Solus Christus“ (Wanderausstellung)
Ort: Ev. Stadtkirche
- **Do., 19. Oktober, (Zeit wird noch bekanntgegeben)**
„Sola fide – sola gratia – sola scriptura“, Begleitveranstaltung zur Wanderausstellung (s.o.)
Referentin: Dr. Margarete Sauer
Ort: Ev. Stadtkirche
- **Mo., 30. Oktober, 18:00 Uhr**
„Reformation und Musik“
Referenten: Pfr. Marco Glanz, Kantorin Eva Wolf
Ort: Ev. Stadtkirche
Hinweis: Auftakt Nacht der Kirchen
- **Di., 31. Oktober, 10:00 Uhr**
„Mein Gesangbuch“ – Festgottesdienst zum Reformationstag
Akteure: Kantorei der Gemeinde, Dekan Joachim Meyer, Pfr. Marco Glanz, Pfr. Christian Lechelt
Ort: Ev. Stadtkirche
- **Fr., 17. November, 19:45 Uhr, 20:30 Uhr, 21:45 Uhr**
„Umstadt, ein Gedicht“
Akteure: Kerstin Glanz und Dr. Margarete Sauer lesen Texte zum Reformationsjahr
Ort: Ev. Stadtkirche

Mitarbeiterwanderung 2017



Auf den Spuren der Reformation befanden sich rund 80 Interessierte, die sich zur Mitarbeiterwanderung am 22. April eingefunden hatten. Stadtführer Hans-Peter Waldkirch (im Bild oben links) verdeutlichte die Wege der reformierten und lutherischen Konfessionen an Gebäuden im Stadtbild, die allesamt eine Gemeinsamkeit aufweisen: Sie waren oder sind Pfarrhäuser. In der Kirche ging es ebenfalls um das Miteinander der verschiedenen evangelischen Richtungen und um Besonderheiten der Kirche. Zum Abschluss kehrte die Wandergruppe im Keller des Wambolt'schen Schlosses zu einem Abendbuffet ein. (cl)





Juni 2017

Soweit nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz statt. Das Haus „Weinbergblick“ befindet sich in Groß-Umstadt in der Realschulstraße 30. Gottesdienste finden dort in der Kapelle statt. Weitere Fragen zu Veranstaltungsorten beantwortet gerne das Gemeindebüro.

Samstag, 3. Juni

16:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Evelyn Bachler

Sonntag, 4. Juni (Pfingsten)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
Pfarrer Marco Glanz

Montag, 5. Juni (Pfingstmontag)

10:00 Uhr: Gottesdienst zur
Goldenen und Eisernen
Konfirmation
Pfarrer Christian Lechelt

Samstag, 10. Juni

20:00 Uhr: Gospelnacht mit dem
Gospelchor Groß-Umstadt
und „GospelGroove“ aus
Mainz
Leitung: Stefan Mann

Erwachsenenbildung

Im Jahr des Reformations-
jubiläums wird am **8. Juni**
um 20:00 Uhr ein ökume-
nischer Gesprächsabend
im Gemeindehaus stattfin-
den zum Thema:

**„Kirche zur Zeit Luthers
und heute“.**

Referenten sind der ka-
tholische Pfarrer Erhard
Weilbächer und der evan-
gelische Pfarrer i.R. Dr.
Jürgen Courtin.



Juni / Juli 2017

Sonntag, 11. Juni (Trinitatis)

10:00 Uhr: Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gruppe A und B; mit Jugendband „blueprint“
Pfarrer Marco Glanz, Pfarrer Christian Lechelt

Samstag, 17. Juni

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Bettina von Bremen

Sonntag, 18. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Christian Lechelt

Sonntag, 25. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst mit Kantorella
Pfarrer Marco Glanz / Kerstin Glanz

Samstag, 1. Juli

16:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Christine Heuser

Sonntag, 2. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Sommerkirche / Gospelgottesdienst mit Gospelchor
Pfarrer Marco Glanz, Stefan Mann

Sonntag, 9. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Sommerkirche
Pfarrer Christian Lechelt in Heubach
und Pfarrerin Christine Heuser in Kleestadt



Juli / August 2017

Samstag, 15. Juli

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Bettina von Bremen

Sonntag, 16. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Sommerkirche mit Taufen
Pfarrer Marco Glanz in Groß-Umstadt
und Pfarrerin Bettina von Bremen in Semd

Sonntag, 23. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Sommerkirche
Pfarrerin Christine Heuser in Richen
und Pfarrerin Evelyn Bachler in Wiebelsbach

Sonntag, 30. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Bettina von Bremen

Samstag, 5. August 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Bettina von Bremen

Sonntag, 6. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Bettina von Bremen

Sonntag, 13. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Christian Lechelt



August 2017

Montag, 14. August 2017

11:45 Uhr: Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der 2. bis 4. Klassen der Geiersberg-Grundschule
Pfarrer Christian Lechelt, Gemeindereferentin
Edith Engels

Dienstag, 15. August 2017

11:35 Uhr: Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der 1. Klassen der Geiersberg-Grundschule
Pfarrer Christian Lechelt, Gemeindereferentin
Edith Engels

Samstag, 19. August

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Prädikant Günter Christ

19:00 Uhr: Abendmusik auf der Bleiche mit dem Posaunenchor
Leitung Christoph Däschner, Pfarrer Christian Lechelt

Sonntag, 20. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Marco Glanz

Sonntag, 27. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

17:00 Uhr: Weinbergsgottesdienst
Pfarrer Christian Lechelt, Pfarrer Erhard Weilbächer

In eigener Sache

Angesichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen.

Ihr Redaktionsteam



Bild: Felix Weschneider

Kakao statt Koka Faire Kredite für faire Schokolade

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Was glauben Sie denn ...?“ war am 27. April Silvia Winkler von Oikocredit eingeladen, um die interessierten Zuhörer im Evangelischen Gemeindehaus zu diesem Thema zu informieren. Oikocredit wurde 1975 als internationale **Genossenschaft** gegründet, um mit ethischen Geldanlagen Entwicklung zu fördern. Finanziert werden sozial orientierte Unternehmen und Organisationen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Ebenfalls werden Mikrofinanzinstitutionen unterstützt, die dann **Kleinkredite** an Menschen in benachteiligten Ländern weitergeben. So können insbesondere Frauen (70% der

Hungernden weltweit sind Frauen) auch zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen (siehe auch www.oikocredit.de).

Im Mittelpunkt des Vortrages von Silvia Winkler stand Peru, das trotz reicher Bodenschätze ein Land mit vielen armen Menschen ist. Der **Bergbau** zerstört vielerorts die Lebensräume der Menschen, auch der **Klimawandel** trägt dazu bei, dass unzählige Menschen in der Hoffnung auf ein besseres Leben die ländlichen Bezirke verlassen, was in den Hauptstädten zu Slumbildung führt. Auf 38% der landwirtschaftlichen Flächen wird **Koka** angebaut, was in Peru ein altes Heilmittel ist, jedoch auch zu Kokain



Arbeitsverhältnisse neu bewerten:
Rund 30 Teilnehmende ließen sich im Gemeindehaus zum Nachdenken über fairen Handel anregen.

verarbeitet werden kann. Hier setzt Oikocredit an: **Kleinbauern** sollen Kakao statt Koka anbauen und deshalb gibt es Kredite für **Kakaokooperativen**, die nach den Richtlinien des fairen Handels anbauen. Der Kakao wird zu Schokolade verarbeitet, die es im Laufe des Abends auch zu probieren gab.

Geliefert hatte diese Leckerei der „**Weltladen**“, welcher am 22. April in Groß-Umstadt unter großem Zuspruch der Öffentlichkeit seine Pforten geöffnet hat (s.a. Spalte rechts). Neben Kaffee, Tee und Gewürzen gibt es dort auch viele andere fair gehandelte Produkte zu kaufen, beispielsweise Taschen aus alten Reissäcken, Kokosnusschalen oder Schalen aus alten Ölfässern.

Die **Kirchengemeinde** kauft schon seit längerem Kaffee und Tee aus fairem Handel. Und auch jeder Einzelne von uns kann so einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände von Kleinbauern in Peru und anderen benachteiligten Ländern leisten – und das dank des neuen Ladens sogar vor Ort. (sw)

Umständter Weltladen eröffnet



Bild: Ulrich Keil

Am Samstag, dem 22. April wurde der Groß-Umständter Weltladen eröffnet. Der Laden wird komplett ehrenamtlich betrieben. Gleich zu Beginn konnten sich die Betreiber über einen regen Zulauf freuen.

Die Lage könnte kaum günstiger sein: So konnten Räumlichkeiten in der Schlosspassage, dem Durchgang zwischen Markt und Wambolt'schem Schloss, dafür angemietet werden. Der Laden ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. (sw/red)



Bild: Ulrich Keil



Ökumenischer Pilgertag In guter Gesellschaft

In guter Gesellschaft ist das Motto des 10. ökumenischen Pilgertages Fischbachtal, der am Samstag, 1. Juli, zum zehnten Mal stattfindet.

Der Pilgerweg ist etwa 16 Kilometer lang.

Auf dem Weg gibt es an verschiedenen Stationen in Form von Kurzandachten Impulse zum Motto: „Gute Gesellschaft – Lebensqualität und Visionen vom Lebensstil der Zukunft“.

Der Pilgertag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Jost-Kapelle im Wald und en-



Bild: Dekanat



det gegen 17.30 Uhr mit einer Taizé-Andacht in der St.-Johannes-der-Täufer-Kirche in Niedernhausen. Die Pilgerinnen und Pilger bringen Picknick und Getränke selbst mit. Der Pilgertag ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen, der katholischen Pfarrgruppe Reinheim/Groß-Bieberau, des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald und der Initiative „Fischbachtal kreativ“.

Näheres zum Weg und den Örtlichkeiten unter <http://www.st-jost.fischbachtal.de/> (de)

Kollekte am Reformationstag 2017

Am 31. Oktober sammeln alle Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im Rahmen ihrer Gottesdienste für das Gustav-Adolf-Werk (GAW) Hessen-Nassau. Das GAW ist das Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Es trägt seit 1832 dazu bei, dass evangelische Minderheiten

im katholischen, orthodoxen, islamischen oder atheistischen Umfeld ihren Glauben leben und weitergeben können. Seine Partnerkirchen in Europa, Lateinamerika und Nordasien unterstützt das GAW u.a. beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen. (de)



Sprachrohr der Jugend Dekanats-Jugendvertretung konstituiert sich in Groß-Zimmern neu

Es war ein kurzweiliger „Abend der Begegnung“ der evangelischen Jugend-Vertretung (EJVD) des Dekanats Vorderer Odenwald. Durch verschiedene Spiele kamen Jugendliche aus allen Teilen des Dekanats mit den Dekanatsjugendreferenten Rainer Volkmar und Dieter Stab, Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn, den Jugendpfarrern Christian Lechelt und Frieder Schmidt und dem Präses Dr. Michael Vollmer im Groß-Zimmerner Gemeindehaus ins Gespräch.

Die EJVD entsende Vertreter auf Landesebene, könne eigene Ideen auf Dekanatsebene einbringen und werde zu allem gehört, was die Jugend im Dekanat betreffe, erklärt Jugendreferent Rainer Volkmar.

Neuer Vorstand der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald (jeweils von vorn nach hinten): Maren Schubert, Melanie Rogge, Julia Lutz, Annika Held, Dekanats-Jugendreferent Dieter Stab, Tobias Neidig, Franziska Engeland, die Dekanats-Jugendpfarrer Frieder Schmidt und Christian Lechelt sowie Dekanats-Jugendreferent Rainer Volkmar.

Beispiele für die Arbeit der EJVD sind das Groß-Umständter Winzerfestradio „Radio WeinWelle“, Kinder- und Jugendfreizeiten, Rock the Church in Groß-Umstadt (siehe Bericht auf S. 4) und das Mammutprojekt 2016 „Luther on Tour“, bei dem Mitglieder der EJVD vier Wochen lang mit einer lebensgroßen Playmobil-Luther-Figur in allen 40 Kirchengemeinden unterwegs waren, um Fotos zu machen, aus denen dann Bilder, Kalender und andere Medien entstanden.

14 junge Männer und Frauen erklärten sich bereit, in der EJVD mitzuarbeiten. Der Vorstand wurde gleich en bloc und einstimmig gewählt. Er besteht aus: Julia Lutz, Franziska Engeland, Maren Schubert und Tobias Neidig, die wieder dem Vorstand angehören, sowie Melanie Rogge und Annika Held. Mit einem Klangschalenkonzert in der Kirche endete der Abend. (dek/red)

Bild: Silke Rummel





Evangelischer Posaunenchor
Groß-Umstadt

Abendmusik

auf der Bleiche

Klassik • Märsche • Volkslieder • moderne Musik



Samstag, 19. August 2017 • 19 Uhr • Raibacher Tal



Büchermarkt platzte aus allen Nähten Spenden-, Helfer-, Besucher- und Einnahmenrekord

Noch vor Öffnung des Büchermarktes am Samstag, dem 1. April um 9:00 Uhr standen bereits die ersten Besucher im Hof und warteten geduldig, bis sich die Tür zum Gemeindesaal öffnete. Der Besucherstrom floss ununterbrochen bis sonntagabends.

Bei schönstem Wetter und vielen Veranstaltungen um das Gemeindehaus herum, kamen nicht nur die "Stammkunden", deren Zahl stetig wächst, sondern auch viele Spaziergänger ins Gemeindehaus. Mehr als 60 Helfer bereiteten die Käufer, legten Bücher nach und sorgten dafür, dass die angebotenen Artikel immer übersichtlich und ansprechend in den richtigen Kisten lagen oder verwöhnten die Besucher im Lese-café. Knapp 40 Torten und Kuchen sowie etliche Würstchen gingen dort über die Theke.

Im März sortierte ein vier- bis sechsköpfiges Team täglich mehrere Stunden lang die abgegebenen Bücher, CDs, DVDs und Spiele aus und in die Bücherkisten ein. Die Spenden kamen aus der gesamten Region: Lieblings-

bücher, viele aktuelle Bücher aber auch Nachlässe, Auflösungen von Bibliotheken, aufgeräumte Kinderzimmer und Bücherregale bescherten dem Team teilweise 50 Umzugskartons voll Lesestoff pro Tag. Zum Glück kamen fast täglich Geflüchtete zum Tragen zur Hilfe und unterstützen das Sortier- und Logistikteam.

Die hohe Spendenbereitschaft ließ auf viele Besucher hoffen. Diese Erwartung wurde erfüllt: Die Besucher trugen tüten- und kistenweise Artikel aus dem Markt und erbrachten über 8.500 Euro Einnahmen.

Der Erlös kommt dieses Mal dem Förderverein Schwimmbad für ein Sonnensegel, dem Waldkindergarten für einen Walderlebnistag und dem Kindergarten Kinderzeit für eine Matschanlage im neuen Außengelände zu Gute (cd)



Info und Kontakt

Nächster Büchermarkt:

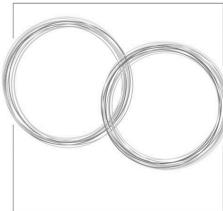
Spendenannahme 2. - 22.10.2017
Büchermarkt 28. - 29. Oktober 2017

Kontakt

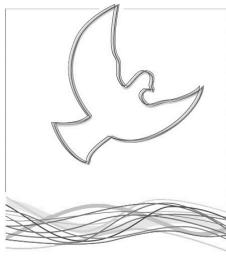
Telefon: 06078 9316427
E-Mail: buechermarkt-grossumstadt@online.de.



Trauungen



Taufen



Informationen mit per
werden nur in der Dr

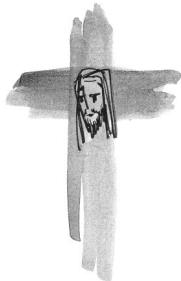
Paten für Geflüchtete gesucht

Ehrenamtliche Patinnen und Paten sind als Alltagsbegleiter feste Ansprechpartner für Geflüchtete. Sie kümmern sich um erste Orientierung, vermitteln Arbeit und Wohnung, Kontakte zu Vereinen, begle-

ten bei Arztbesuchen und Behörden-gängen und vieles mehr . Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben, melden Sie sich bitte bei der **Umstädter Ehrenamtsagentur** unter **06078 789 4028** oder unter **umea.patenschaft@web.de**



Bestattungen



sonenbezogenen Daten
uckversion veröffentlicht

JAZZKONFEKT

Summer-Special mit Paella-Pfanne!!!

Autmundi Brass



Rodgau Jazz Big Band



Freitag, 9. Juni 2017

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt

Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)

Eintritt frei!



Juni 2017



Informationen mit personen-
bezogenen Daten werden
nur in der Druckversion ver-
öffentlicht

Hinweis zu Geburtstagen und Besuchen

Im Gemeindebrief werden alle run-
den und „halbrunden“ Geburtstage
ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90
finden jährliche Veröffentlichungen
statt. Sollten Sie keine Veröffentli-
chung oder keinen Besuch wün-
schen, teilen Sie dies bitte dem Ge-
meindebüro mit.

Besuche durch das Pfarreteam finden
zum 75., 80., 85. und ab dem 90.
Geburtstag in jedem Jahr statt.
Selbstverständlich kommen die Pfar-
rerin oder die beiden Pfarrer auf Ih-
ren Wunsch hin auch darüber hinaus
zu Ihnen!



Juli 2017



Informationen mit per
werden nur in der Dru



August 2017



sonenbezogenen Daten uckversion veröffentlicht

Homepage der ev. Kirchengemeinde

Die Gemeinde-Internetseite ist jetzt unter www.gross-umstadt.ekhn.de zu finden.

Hier stellen sich die verschiedenen Gruppen vor, außerdem findet man aktuelle Adressen und Termine.

Personenbezogene Daten werden nicht im Internet veröffentlicht. Vorschläge für Nachrichten, Termine oder Verbesserungswünsche senden Sie bitte an die online-Redaktion unter ekgu-online@web.de



ADRESSEN KINDER & JUGEND / IMPRESSUM

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff
Sonntag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:
Kerstin Glanz
☎ 3300

Krabbelgruppe Zwergepower
Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:
Friederike Däschner
☎ 0160 93 03 12 42

Treff Global - Flüchtlingsstreff
Dienstag und Donnerstag, 18:00
bis 21:00 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:
Susanne Weschenfelder
☎ 75 96 75 und
Rainer Volkmar ☎ 782 59 11

Impressum

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Füßler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Astrid Niepmann (an), Cornelia Dönhöfer (cd), Dekanat (de), Diakonie (dia), EKHN (ekhn), Kerstin Glanz (kg), Kintertagesstätte Kinderzeit (kita kiz), Christian Lechelt (cl), Susanne Weschenfelder (sw); redaktionell bearbeitete Beiträge sind mit (red) gekennzeichnet

Kirchenlogo

Dagmar Waldkirch

Ihr Engagement...

Möchten Sie uns durch eigene Texte und Bilder unterstützen? Eine Seite mit einem Bild fasst rund 1600 Zeichen (incl. Leerzeichen), mit zwei Bildern oder einem großen Gruppenbild ca. 1300 Zeichen.

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 3000 Exemplare

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September bis November 2017):
23.07.2017

Bei Eingang von Beiträgen nach Redaktionsschluss kann für eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg
IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15
BIC: HELADEF1DIE

Unsere Gemeindearbeit wird von zwei eingetragenen Vereinen unterstützt:

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Judith Reincke
☎ 78 24 57

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz, ☎ 7 34 99



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
Dekanatsjugendstelle	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66



Musik

Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten (unter Vorbehalt)

Freitag, 15:30 und 16:15 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1. Stock)

Leitung:

Renata Ding, 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, 91 21 15
st-mann@st-mann.de

Homepage:

www.gospelchor-gross-umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag, 16:00 bis 17:45 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Marcella Reckziegel (über Gemeindepfarramt: 24 45)

Projekt-Jugendchor „blueprint“

Je eine Projektphase im Frühjahr und Herbst

Leitung :

Astrid Niepmann, 91 38 05



Erwachsene

Kreativkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Helga Schüttler, ☎ 27 90

Büchermarktteam

Treffen nach Vereinbarung

buechermarkt-gross-umstadt@online.de

Ansprechpartnerin:
Cornelia Dönhöfer
☎ 931 64 27 (AB)

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19:00 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Bettina von Bremen

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:
Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:
Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

Tanzkreis 60+

Montag, 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:
Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

STARK Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:
Annette Claar-Kreh,
☎ 78 259 22

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:
Norbert Kottmann,
☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9
64823 Groß-Umstadt
☎ 06078-2003
Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen oder Trauungen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!

■ **Gemeindepbüro**

Helga Riedel
Pfälzer Gasse 14
Mo., Di., Mi., Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 06078 - 24 45
Fax: 06078 - 93 08 52
E-Mail: EvKircheGU@t-online.de
www.gross-umstadt-evangelisch.de
Hausmeisterin: Kornelia Schöpp
Telefon: 0151 - 54 27 11 84

■ **Pfarramt I**

Pfarrer Marco Glanz
Karlstraße 5
Telefon: 06078 - 33 00
E-Mail: mglanz@gmx.de



■ **Pfarramt II**

Pfarrer Christian Lechelt
Wallstraße 9
Telefon: 06078 - 91 10 08
E-Mail: christian.lechelt@yahoo.de

■ **Pfarramt Semd**

Pfarrerin Bettina von Bremen
Dieburger Straße 1
Telefon: 06078 - 93 87 27
E-Mail: Bettina.vonBremen@t-online.de

■ **Küsterin**

Ingrid Kubitz
Pestalozzistraße 14
Telefon: 06078 - 35 36

■ **Kantorin**

Eva Wolf
Nonnenweg 35
64739 Höchst
Telefon: 06163 - 82 88 99
E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ **Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit**

Realschulstraße 7
Leiterin: Meike Eckert
Telefon: 06078 - 34 28
E-Mail: ev.kita-kinderzeit@t-online.de

■ **Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen**

Goethestraße 3
Leiterin: Ulrike Reichwein
Telefon: 06078 - 81 14
E-Mail: ev.kita.untermregenbogen@t-online.de

■ **Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg**

St.-Péray-Str. 9
Leiterin: Irmgard Stock
Telefon: 06078 - 20 03
Fax: 06078 - 91 26 79
E-Mail: info@diakoniestation-gross-umstadt.de
www.diakoniestation-gross-umstadt.de

